

ACK der Bachgemeinden:

Satzungsgebung

Eine „ACK“ (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) der Bachgemeinden soll nun endlich Gestalt annehmen. Dazu kommen am Donnerstag, 20. Juli, um 20.00 Uhr Christen der katholischen, evangelischen und freikirchlichen Gemeinden zusammen. Sie wollen sich auf den Weg machen und gemeinsam die Satzung der ACK für die Bachgemeinden unterschreiben und einen Vorstand wählen. Vertreter der kirchlichen Gemeinden und Interessierte sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Gemeindesaal der freikirchlichen Gemeinde in Hemsbach (Reichenberger Straße 13).

20. 7. Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen: Vorstandswahl; 20.00 Uhr im Gemeindesaal der ev.-freik. Gemeinde, Reichenberger Straße 13

110 Ministranten fahren nach Rom

Weinheim. (WF) Kaum ist Italien in Deutschland Weltmeister geworden, zieht es 110 Ministranten aus dem Dekanat Weinheim nach Rom. Dort werden die Jungen und Mädchen am 2. August Papst Benedikt XVI. begegnen und auf ihre Weise in fröhlichen Jubel ausbrechen. Aus der gesamten Erzdiözese Freiburg sind vom 30. Juli bis 5. August rund 9000 junge Menschen in Rom, um dort ein wenig von der Stimmung des XX. Weltjugendtages vergangenen Jahr in Deutschland wieder aufleben zu lassen.

Hier zeigte sich bereits vor der Fußball-WM im eigenen Land, dass die Deutschen gute Gastgeber sein können und Menschen verschiedenster Kultur und Religion friedlich miteinander feiern. Die Ministranten erwartet in Rom ein reichhaltiges Programm, das mit einem Gottesdienst in St. Paul vor den Mauern eröffnet wird. Am zweiten Tag wartet Sightseeing auf die jungen Menschen, das unter anderem den Petersdom, seine Kuppel, den Campo Santo, die Vatikanischen Museen und die Sixtinische Kapelle einschließt. Der Tag endet gegen 19 Uhr mit einer Eucharistiefeier auf dem Petersplatz. Am 2. August steht eine Papstaudienz auf dem Programm, so dass viele Ministranten dem Papst schon live begegnen, ehe er im September nach München kommt. Die letzten beiden Tage beinhalten noch kulturelles Programm in der Umgebung von Rom und in Rom selbst, bevor die Wallfahrt am 4. August mit dem Abschlussgottesdienst in St. Paul vor den Mauern, dem Erzbischof Robert Zollitsch vorsteht, endet.

Die 110 Teilnehmenden kommen aus folgenden Seelsorgeeinheiten: Hemsbach (8), Heddesheim-Ladenburg (30), Edingen-Neckarhausen (17), Schriesheim-Dossenheim (7), Weinheim-Hirschberg (47). Nähere Informationen gibt es auch im Internet unter <http://www.jubue-weinheim.de/rom>.

Hemsbach

CDU-Frauen-Union. 19.30 Uhr Zusammenkunft in der Gaststätte „Zum Kreuz“.
Katholische Gemeinde. 20 Uhr Informationsabend für den neuen Kommunionkurs 2006/2007 im Pater-Delp-Gemeindehaus.

Stifterbuch wird in den Glockenturm eingemauert

Familiengottesdienst und Pfarrfest am Sonntag, 30. Juli / Künftig läutet Alfred-Delp-Glocke

Hemsbach. (HoJa) Der Bauförderverein der St. Laurentius-Gemeinde hat alle Stifterräte und Stifter schriftlich zu dem Familiengottesdienst am Sonntag, 30. Juli, ab 10.30 Uhr eingeladen. Der Gottesdienst wird von Gemeindeferentin Barbara Friedrich thematisch gestaltet. Anschließend findet das große Pfarrfest auf der Wiese neben der St. Laurentiuskirche statt, organisiert vom Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Ernst Hertinger, und seinen Helfern.

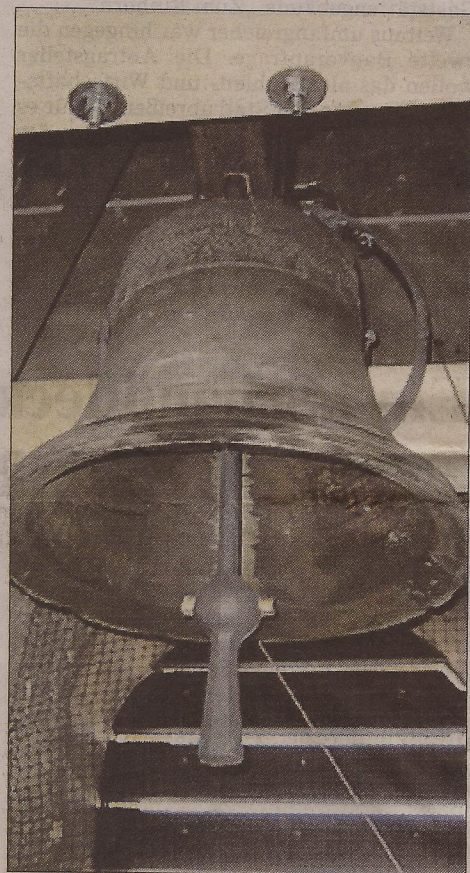
50 000 Euro Spenden

Im Rahmen des Gottesdienstes enthüllt Pfarrer Fritz Ullmer die Stiftertafel, auf der alle Personen, Firmen, Vereine oder Gruppen eingetragen sind, die mindestens 500 Euro für die inzwischen abgeschlossene Außenrenovierung gespendet haben. Insgesamt konnte der Bauförderverein allein aus Spenden dieser Aktion über 50 000 Euro dem Stiftungsrat der Pfarrgemeinde übergeben. Die Schirmherrschaft der Aktion hatte Bürgermeister Volker Pauli übernommen. Er und Pfarrer Fritz Ullmer haben an vier Ehrungsabenden jeweils 20 Stiftern ihre Urkunden übergeben. Von diesen kleinen Feiern im Sitzungssaal des Alten Rathauses hat der Bauförderverein jeweils einen Film gedreht, in dem die Ansprachen und die Übergabe der Urkunden an jeden Stifter festgehalten worden sind. Die Kopien der Filme auf CD werden mit den im so genannten Stifterbuch gebundenen Einzelurkunden - entworfen und ge-

staltet von Axel Küßner - in einem luftdichten Behälter im Glockenturm der Kirche eingemauert. Der Film über die Ehrungen ist zum Preis von 20 Euro unter der Rufnummer 74750 bestellbar. Der Erlös aus dem Filmverkauf dient zur weiteren Unterstützung der noch nicht fertig gestellten Außenanlagen. Die Vorbereitungen für die Anbringung der Stiftertafel und der Einmauerung des Stifterbuches mit den Beigaben hat Architekt Hans-Peter Wolf übernommen, der ebenfalls Mitglied im Vorstand des Baufördervereins ist. Eingeladen zum Gottesdienst sind auch die vielen Bürger, die die Außensanierung der St. Laurentius-Kirche mit kleineren Spenden unterstützt haben.

Neuer Name für Speckglocke

Wie aus Kreisen des Pfarrgemeinderates weiter zu hören ist, wird die bisherige „Speckglocke“ in „Pater-Alfred-Delp-Glocke“ umgetauft und so neben dem Gemeindehaus in der Gottlieb-Daimler-Straße im Westen von Hemsbach an den großen Sohn dieser Region erinnern. Außerdem soll an diesem Tag auch die Pater-Alfred-Delp-Glocke mit ihrem Einzelgeläut die hoffentlich vielen Besucher der St. Laurentius-Kirche erfreuen. Wolfgang Jöst hat inzwischen eine so genannte freiprogrammierte Steuerung für die Glocke eingebaut. Die Glocke kann dadurch automatisch zu jedem gewünschten Termin ihre Stimme erschallen lassen.



Die so genannte Speckglocke soll künftig nach Pater Alfred Delp benannt werden.